



Wynigen, 10.03.23

Protokoll der 130. Hauptversammlung vom 10. März 2023, 1930 Uhr, im Landgasthof Linde in 3472 Wynigen

Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden zur 130. HV des JWVB. Besonders begrüsst werden Ehrenmitglieder, Jungjagende sowie der Wildhüter Simon Quinche.

Traktandum 1 Appell und Wahl der Stimmenzähler

Die Anwesenden werden gebeten sich in der Präsenzliste einzutragen.

Die eingegangenen Entschuldigungen sind notiert, Ergänzungen können noch vorgenommen werden.

Barbara Zumstein, Adrian Grossenbacher und Joel Zimmermann werden als Stimmenzähler gewählt.

Anwesend sind 52 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

Am vergangenen Mittwoch, XX haben alle acht Jungjagenden des JWVB die theoretische Jagdprüfung bestanden. Jungjägerin Judith Rusca hat das tagesbeste Prüfungsergebnis erzielt. Die Leistung wird mit Applaus gewürdigt.

Traktandum 2 Protokoll der 129 HV vom 22. April 2022

Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 3 Entgegennahme der Jahresberichte

Alle 5 Jahresberichte der Obmänner und Obfrauen sowie der Jahresbericht des Präsidenten werden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 Entgegennahme und Genehmigung der Vereinsrechnung 2022

Die Kassierin dankt die bezahlten Mitgliederbeiträge und Spenden.

Die Kassierin Rosmarie Jörg-Bernhard erläutert die Vereinsrechnung 2022:

Miete auswärtiger Schiessanlagen sowie eine Reparatur der Schiessanlage in der Steingrube Schwingfestumzug, Ferienpass, Vereins- und Hubertusjagd sind grössere Ausgabeposten in diesem Jahr.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4018.10

Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich neu auf Fr. 45'420.10

Traktandum 5 Bericht der Revisoren zur Jahresrechnung 2022

Konstantin Rieser erläutert den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Rechnung.

Die Revisoren beantragen der Versammlung die Vereinsrechnung 2022 zu genehmigen.

Traktandum 6 Déchargeerteilung an die Kassierin und den Vorstand

Die Versammlung erteilt der Kassierin und dem Vorstand die Décharge einstimmig.

Traktandum 7 Entgegennahme und Genehmigung des Budgets 2023

Die Kassierin erläutert das Budget 2023. Es wird mit einem Verlust von Fr. 3'150.00 gerechnet.

Der erneut hohe budgetierte Beitrag fürs Jagdschiessen wird nachgefragt. Rappenfluhstich, höhere Rückstellungen für die Schiessanlage sowie Miete für auswärtige Plätze sind der Grund dafür.

Warum wird der Jagdschiessstand Steingrube nicht als Vermögen analog Hegemagazin in der Buchhaltung aufgeführt? Bisher war der Unterstand nicht so gerechnet. In Zukunft soll der Schiessstand ebenfalls aufgenommen werden.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2022 einstimmig.

Traktandum 8 *Festsetzung der Jahresbeiträge für das Jahr 2022*

Der Vorstand beantragt der HV, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 unverändert zu belassen.

Aktiv A	Fr. 90.00
Aktiv B	Fr. 60.00
Passiv	Fr. 40.00
Ehrenmitglieder	Fr. 40.00 (bezahlen nur den Verbandsbeitrag)

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Traktandum 9 *Wahlen*

Bestätigungswahlen:

Der Vorstand beantragt der HV, die beiden folgenden Personen wieder zu wählen:

- Sven Habegger, Jungjägerobmann
- Adrian Von Allmen, Präsident

Beide Funktionsträger werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Demissionen:

Folgende Personen haben per XX von ihrem Amt demissioniert:

- Silvan Zjörjen als Schiesssekretär
- Brigitte Moser-Aeberli als Jagdhundeobfrau
- Rudolf Hert als Sekretär (entschuldigt)

Der Präsident verdankt die langjährigen Einsätze von Silvan Zjörjen und Brigitte Moser-Aeberli für den Verein. Die abtretenden Personen sowie Toni Moser für die langjährige Unterstützung im Hundewesen erhalten ein Präsent.

Der Einsatz von Ruedi Hert wird verdankt und wird bei Gelegenheit mündlich verdankt.

Neuwahlen:

Der Vorstand beantragt der HV, Michael Gygax zum neuen Sekretär zu wählen.

Michael Gygax wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Das Amt der Jagdhundeobfrau bleibt vorerst vakant.

Traktandum 10 *Wahl der Rechnungsrevisoren*

Der Vorstand beantragt der HV, Ramona Kunz als Rechnungsrevisorin wiederzuwählen.

Ramona Kunz wird einstimmig wiedergewählt. Der Präsident verdankt ihr Engagement als Revisorin sowie im Ferienpass-Angebot.

Nachgefragt wird, ob das Amt des Schiesssekretärs auch von der HV gewählt werden muss. Dies ist aktuell nicht der Fall.

Traktandum 11 *Ernennung der Delegierten für die Delegiertenversammlung des BEJV*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes zu und ernennt

- den Präsidenten Adrian Von Allmen
- die Vize-Präsidentin Regine Christen
- Hegeobmann Markus Brack

als Delegierte des JWVB für die Delegiertenversammlung des BEJV vom 22. April 2023.

Traktandum 12 *Mutationen*

Eintritte

Die drei neuen Jungjagenden und Ronny Rosati stellen sich kurz vor.

A: Herzig, René, Jungjäger 23

Stalder, Sandra, Jungjägerin 23
Burger, Peter, Jungjäger 23
Rosati, Ronny
Nietlispach Silvia

B: Schlup, Fred (A: Fraubrunnen)

C: Allenspach, Martina

Alle aufgeführten Neueintritte werden von der HV einstimmig genehmigt.

Änderungen der Mitgliedschaft

A zu C: Zaugg, Theresia

A zu C: Zulliger, Hans-Peter

Traktandum 13 Ehrungen - Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Es werden keine Ehren- oder Freimitglieder vorgeschlagen.

Traktandum 14 Ausschlüsse

Dieses Jahr müssen keine Mitglieder ausgeschlossen werden.

Traktandum 15 Austritte

Folgende Austrittsschreiben sind statutenkonform eingereicht worden:

- Kofmel, Urs
- Wälti, Hans-Peter
- Lüthi, Niklaus
- Kölliker, Heinz
- Schürch, Peter
- Bürki, Hans-Peter
- Niederhauser, Gabriel
- Vijeyakumaran, Vithusan

Verstorbene

Im vergangenen Vereinsjahr haben uns für immer verlassen:

- Schertenleib, Markus; Wynigen
- Tschabold, Heinz; Oberburg
- Kläntschi, Urs; Aarwangen
- Fuhrimann, Hans-Rudolf; Burgdorf

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute und dem Stück der Jagdhornbläser «Jagd vorbei Halali».

Bestand

Somit hat der JWVB einen aktuellen Bestand von 159 Mitgliedern. Dies entspricht einem Minus von vier Personen im Vergleich zum Vorjahr. Das Durchschnittsalter liegt bei 54.5.

Traktandum 16 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Traktandum 17 Informationen der Obmänner und Obfrauen

Schiessobmann

Schiessen allgemein: Es gibt einige Gesetzesänderungen zum Schiessbetrieb und Waffentransport.

Jagdschützenmeister: Rosmarie Jörg und Hansueli Baumgartner sind neu im Schützenmeister-Team.

Schiessbetrieb Steingrube: Die Preise werden auf CHF 5.-/Übungspasse erhöht. Die Anzahl Ziele wird im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die Sicherheitsvorschriften bleiben wie bisher.

Beim Rappenfluhstich gab es nur leichte Anpassungen.

Kugelschiessprogramm: Das Angebot bleibt wie im Vorjahr.

Peter Gerber als Schützenmeister ergänzt aus dem Weiterbildungstag in Wichtrach Gesetzesänderungen zum Gehege-Wildabschuss oder Abschüssen in landwirtschaftlichen Betrieben.

Als Ergänzung zur Frage bzgl. dem hohen Budget im Schiesswesen fordert Peter Gerber die Anwesenden auf, die vielen Angebote im Schiesswesen zu nützen.

Ausbildung: Boris Hofer als Schützenmeister macht grundsätzliche Erläuterungen zur Schiessausbildung der Jungjagenden. Der Schwerpunkt der Änderungen liegt im Bereich Sicherheit und Waffenhandhabung sowie der Standardisierung der Regeln im Schiesswesen im gesamten Kanton.

Bzgl Änderungen beim Waffentransport wird eine Unklarheit angesprochen. Die Gesetzesänderung im EU-Raum zu bleifreier Munition wird von der Versammlung diskutiert.

Hegeobmann

Der Hegeobmann bittet, dass die Stundenzettel zur Erfassung der geleisteten Hegestunden an ihn zurückgeschickt werden. Bei Rehkitzrettung mit Drohne soll zudem die abgesuchte Fläche ergänzt werden.

Der Rückbau Biotop Dieterswald wurde durchgeführt. Der von der letzten HV bewilligte Betrag wurde nicht ausgeschöpft. Der Hegeobmann und der Präsident verdanken die grossen Einsätze der Mitglieder, die beim Rückbau mitgeholfen haben und die Einsparungen ermöglicht haben.

Jungjägerobmann

Der Jungjägerobmann verweist auf das Merkblatt der Ausbildungskommission von 2021, bzgl. Visierungen/Bescheinigungen der Jungjägerhefte.

Bruno Sommer erfragt ob und warum der JWVB die Jungjagenden einen Ehrenkodex unterschreiben lässt. Die rechtliche Lage sei nicht genügend abgeklärt. Der Obmann stellt Bruno Sommer das entsprechende Dokument zur Einsicht zu.

Jagdhornbläserobfrau

Das Durchschnittsalter der Bläsergruppe ist mittlerweile hoch. Die Jagdhornbläserobfrau macht Werbung für den Jungbläserkurs und ruft die Anwesenden auf, sich in der Bläsergruppe zu engagieren.

Wenn Mitglieder wünschen, dass die Bläser an Geburtstagen spielen, melden sie sich bitte im Vorfeld bei der Obfrau.

Jagdhundewesen

Die Vize-Präsidentin Regine Christen erläutert die Entwicklungen im Hundewesen. Nach Abklärungen mit den kantonalen Verantwortlichen, hat sich der Vorstand entschieden, auch dieses Jahr ein Ausbildungsangebot zu bieten und sich im Hundewesen wieder möglichst kompetent aufzustellen.

Die Anmeldungen zu den Hundekursen wurden entgegengenommen, die entsprechenden Daten werden bald veröffentlicht. Ziel ist es, ein Ausbildungsteam mit verschiedenen Vereinsmitgliedern zu bilden. Weitere Freiwillige werden gesucht.

Traktandum 18 Informationen aus dem BEJV

Bruno Sommer dankt als OK-Mitglied den Auftritt des JWVB am diesjährigen emmentalischen Schwing- und Älplerfest.

Er dankt zudem als Vorstandsmitglied BEJV die ehrenamtlichen Einsätze im Verein, besonders der Obleute.

Im Vorstand BEJV wurden die Gesetzesänderungen zum Waffentransport und bleifreier Munition diskutiert. Die Webseite BEJV wurde komplett überarbeitet.

Trotz der Aufwändigen Projekte wurde dem Vorstand BEJV und den Kommissionen vorgeworfen, dass ihr Einsatz zu klein sei. Dies insbesondere in Bezug auf die Verhinderung der Einführung der neuen Jagdverordnung. Hinderlich für den wirksamen Auftritt der Jagenden sei aber nicht der mangelnde Einsatz des BEJV, sondern die innere Zerstrittenheit der Jägerschaft und der Versuch von Jagenden, die bestehenden Systeme zu hintergehen. Bruno Sommer appelliert an Eigenverantwortung, Kompetenz und Anstand der Jagenden, um die Stimme der Jägerschaft in Gesellschaft und Politik zu stärken.

Brunos Arbeit im Verband wird mit Applaus verdankt.

Traktandum 19 Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit der Einladung zur HV verschickt. Der Präsident ruft die Anwesenden auf, bei den Angeboten mitzumachen.

Für den nächsten Antrag Gelichter gelten die Einsätze der Jahre 2023 und 2024 für eine Empfehlung des Vorstands.

Diverses

Informationen der Wildraumbeauftragten: Es gibt keine Informationen aus den Wildraumkommissionen.

Martin Rindisbacher hat einen Chromstahlschrank zur Wildkühlung günstig zu verkaufen. Gerhard Friedli möchte das bis vor der Pandemie jährlich stattfindende Treffen zwischen Waldbesitzer, Forst, Wildhut und Jägerschaft wieder durchführen. Die Pendeuz ist bereits hängig beim Präsidenten. Das Treffen wird in Zukunft wieder stattfinden.

Ramona Kunz braucht noch Mitarbeitende im Ferienpass und ist froh, wenn sich Freiwillige melden – auch für kleine Arbeiten.

Rolf Bill fragt nach, ob die Vakanz im Bereich Duftzaun Sommerhaus wieder Joel Zimmermann verdankt im Namen aller abschliessenden Jungjagenden die grossen Einsätze der Obleute. Der Einsatz wird mit Applaus verdankt.

Boris Hofer appelliert an die Vereinsmitglieder, sich zu engagieren. Aktuell engagieren sich von knapp 160 Mitgliedern nur rund 30 mit jeweils 2 oder mehr Ämtern.

Bruno Sommer erläutert, dass in früheren Jahren eine wichtige Aufgabe des Jagdvereins und der Jägerschaft darin bestand, Jungjagende jagdlich zu sozialisieren. Heute haben es Jungjagende oft schwer, in Jagdgruppen Anschluss zu finden, der Verein wird als notwendiges Übel angesehen. Bruno appelliert an die Jägerschaft, sich im Verein zu engagieren, jagdliche Traditionen wie Kleidung und Jagdhornblasen zu pflegen.

Er würdigt noch einmal die langjährige Arbeit von Brigitte und Toni im Bereich Hundewesen und wünscht sich, dass die Konflikte im Verein in Bezug aufs Hundewesen geklärt werden.

Brigitte Aeberli kritisiert im Anschluss an die Worte von Bruno die Vorkommnisse im Verein der letzten Jahre.

Der Präsident erklärt die Versammlung für beendet.

Für das Protokoll:



Dina Burri, Medien- und Informationsverantwortliche